

Am **Quellort.**

Lichten.

In der Konsequenz wiederholten Erfließens —  
der neue Bestand,  
die erneute Form,  
erneutes Wohnen.

Aus dem Klang in den Klang.

Wartendes Ohr am Gerüst,

Gerüst-Sein.

Der Wind weht.

Auf jedem Gehölz kräht der Hahn,  
und das Gedreh` der Signale — in aller Winde.

Und immer,

und immer,

und immer am schwingenden Raum —

der Herzen Freiheit,

die Bemühung und Arbeit.

Schritt für Schritt  
den ganzen Menschen ins Pendel-Spiel  
hin, zur *trans-zendenten*  
Sicht tragen; —  
Tänzer, Innen wie Außen.

Bewegungen, vertrauen den Gegebenen;  
und hier öffnest die Kanäle  
zum Zusammenfließen,  
wo milde deine Faust die Feder trägt;  
— der Wind bewegt das Signal,  
auf deiner Fährte ...

Arbeiten  
am Klang gegebener Aufgabe,  
die sodann stetig mehr eingeht  
in den Raum deines Atems;  
Atem, der so selbstverständlich ist.

